

Wiener Stadt- und
Landesbibliothek

7

T 216651 A

MA 9 - SD 25 - 13,5 - 925 - 117048 - 22

Polizey-Bezirk

Alsergrund.

Alsergrund.

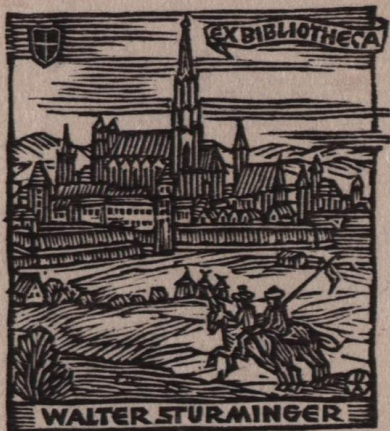
Breitenfeld.

Michelbeurischergrund.

Mit einem Grundrisse.

Siebentes Heft.

216651 A



Polizey-Bezirk
Alfergrund.

Alfergrund.
Breitenfeld.
Michelbeurischergrund.



Mit einem Grundrisse.

Herausgegeben
von
Anton Ziegler
und
Carl Graf Vasquez.

Vertheilt

Wien 1828.

T A 216.651



Bibliothek
Walter Sturminger

IN 335.527

Die Gebäude der alten Alsergasse, welche noch vor den türkischen Belagerungen, vor dem Schottenthore gegen die Schwarzschanier, viel weiter herein gestanden waren, wurden, der Stadt viel zu nahe gelegen, abgebrochen, und weiter links vor dem Schottenthore an der heutigen Stelle, welche noch vor der letzten türkischen Belagerung (1683) aus Feldern bestand, angelegt.

Dieser neu angelegte Grund, welcher aus der Alser- und Bähringergasse, dann den dazwischen liegenden Realitäten besteht, war vorher mit dem jetzt durch den Linien-Wall getrennten Orte Hernals größtentheils vereinigt.

Schon zu den Zeiten Leopold des Heiligen wird von dieser Gegend zwischen den Bächen an der Als und der Eselhardsried, der Alserbreite oder dem heutigen Breitenfeld, und von dem Buchfelde (dem Grund der heutigen Josepstadt) Erwähnung gemacht, und im Jahre 1211, sogar mit der Benennung Alsergasse urkundlich bezeichnet.

Die von dem nahen Orte Währing benannte Währingergasse erhebt sich auf den Schottenberg, (der einst viel steiler gewesen und Dachsenberg genannt wurde), von welchen jetzt eine schöne Häuser-Reihe in die Drey mohren-gasse, des Vorstadtsgrundes Rosau hinabführt.

Die rückwärtige Seite der Währingergasse gegen den Vorstadtsgrund Thury heißt der Strudelberg und Strudelhof, dessen Benennung von Peter Freyherrn v. Strudel, welcher eigentlich den Strudelhof erbaute, hergeleitet wird.

Die Gegend von Als-Eck, längs dem Alserbache, gegen den Vorstadtsgrund Thury hinab, und einschließlich dieses benannten Grundes, hatte allgemein wegen der dort befindlichen Krankenhäuser und Versorgungs-Anstalten *),

*) Der alte Contumazhof, der Platz neben dem k. k. Militär-Spital, wo jetzt das Irrenhaus steht,

die Benennung Siechen-Als, oder Siechen-
Thal, und erscheint auch häufig in vielen Ur-
kunden seit den Zeiten der Babenberger un-
ter den Namen Als-Eck; daher auch die Be-
nennung Alsergasse weit richtiger von dem
Alserbache, als von dem in das Wapen oder
Insigel dieses Vorstadtsgrundes aufgenommenen
Elster-Vogels, hergeleitet werden kann.

Zwischen dem Alserbache und der Wäh-
ringer-Linie liegt der Michelbeurische-
Grund, welcher ehemahls mit den Michels-
beurischen Besitzungen in Währing verei-
nigt war, und nur erst durch die Anlegung des Li-
nien-Walls (1703) von demselben getrennt wurde.
Da nun aber dieser neue Vorstadtsgrund, zuerst
am Alserbache genannt, zu beständigen Vermis-
schungen mit dem nahen Alsergrunde Anlaß
gab, so erhielt derselbe von seiner damaligen
Grundherrschaft, der salzburgischen Benediktiner
Abtey Michelbeuern, die Benennung Mi-
chelbeurischer Grund.

Das Lazareth (Nr. 233.) sonst auch der Contumaz-
hof genannt, der blaue Herrgott, das Bäckens-
häusel, das spanische Spital, nun das k. k. Wais-
senhaus u. s. m. Auch die jetzt mit Nr. 266 und 267
bezeichneten Häuser, waren damahls zu einem Findel-
hause verwendet.

Der Besitz Michelbeuerns an der Alse ist sehr alt, und gehörte damahls zu den ursprünglichen Gütern des im Jahre 1002 zur Abtey erhobenen Stiftes, welches aber im Jahre 1786 diesen Grund mit aller Gerichtsbarkeit an den Wiener = Stadt = Magistrat verkaufte.

Der größte Theil dieses Grundes besteht rückwärts der Währinger = und Herrnsalser = Linie, noch aus Feldern und Leimgestetten, worauf sich mehrere Ziegelbrennereyen befinden *).

Während der Vergrößerung der Vorstädte Wiens, erscheint als der jüngste Vorstadtsgrund das Breitenfeld, nächstgelegen an der Josephstadt und der Alsergasse. Von dieser Gegend wurde schon im Jahre 1281 unter der Benennung zwischen dem Alserbache und der Eselhardsried, dann vor dem Schottenthore außerhalb der Alsergasse, an das dürre Lerchenfeld stossend, in der Nähe der Eselhardsried, und der als Räuberherberge gefürchteten Mühle Trausnicht, urkundliche Erwähnung gemacht.

*) In der Gegend der Spitalgasse, wo sich der Alserbach gegen den Michelbeurnischen Grund biegt, wurde gegenwärtig ein ausgebreiteter Ziegelofensgrund auf viele Baupläge abgetheilt, welche auch bereits im Anbaue begriffen sind, und in der Folge mehrere reguläre Gassen bilden werden.

Der Anbau dieser Vorstdt wurde von dem vorleztten Herrn Schottner = Abte Beno, in der Ausdehnung von der Herrnsalser = bis zur Lerchenfelder Linie angefangen, und unter den jezigen Herrn Schottner = Abte Andreas beendet, daher die beyden größern Gassen dieses Grundes, den Namen Benno = und Andreas = gasse führen.

Zur Handhabung der polizeylichen Gegenstände*), welche auf Ruhe, Ordnung, Sicherheit und öffentliche Anständigkeit zc. Bezug haben, besteht für die, in diesem Polizey = Bezirke, inner der Linie liegenden Vorstadtsgründe Allsergrund, Breitenfeld und Michelbeurischer Grund, die

k. k. Polizey = Bezirks = Direktion
in der Allsergasse Nr. 131.
welcher aber noch, besonders für diese volkreichen Vorstädte

der k. k. Polizey = Bezirks = Arzt, (prov.)
Herr Med. Doctor, August Denk.
wohnhaft im k. k. allgemeinen Krankenhause.

der k. k. Polizey = Bezirks = Wundarzt,
Herr Georg Dollinger.
wohnhaft in der Allsergasse Nr. 151.
und

die k. k. Polizey = Bezirks = Hebamme,
Frau Ernestina Pfeifer.
wohnhaft am Allsergrund, in der Adlergasse Nr. 171.
untergeordnet sind.

*) Die eigentlichen Polizey = Gegenstände sind zu verschiedenartig, als daß sich hier, um für den Geschäftsmann nicht weitläufig zu werden, eine vollkommene Darstellung derselben anbringen ließ.

Da die Justiz-Verwaltung in den Bezirken der Vorstädte Wien's, beynah keinen Theil des Wirkungskreises der k. k. Polizey-Direction mehr ausmachen, und der Einfluß derselben auf diese Geschäfte so viel wie möglich beseitiget bleiben soll, so besteht in Ansehung derselben für die in acht Bezirke getheilten zahlreichen Vorstadtsgründe, nach einer allerhöchsten Entschlie-ßung vom Jahre 1785, für die minderwichtigeren Rechtsverhandlungen, als Schuldklagen unter 25 fl., Hauszins und Ausziehstreitigkeiten, ferner zur gütlichen Beylegung auch wichtigerer Rechtsstreite zc. zc. in jedem Polizey-Bezirk eine eigene

magistratische

Gerichts-Verwaltung,

welche unter dem Vorseye eines Herrn Magistrats-Rathes, über die bey den Grundgerichten Alsergrund, Breitenfeld und Michelbeurischer Grund angebrachten mündlichen Beschwerden, gegenwärtig in dem Gerichtshause am Alsergrunde in der Herrngasse Nr. 46, nach Maßgabe der Geschäfte, an bestimmten Wochentagen, die Gerichtssitzungen zur Entscheidung oder gütlichen Ausgleichung der Klage führenden Partheyen, abhält.

Grundgerichte.

Von jedem, in diesen Polizey-Bezirk liegenden Vorstadtgrunde, werden aus den hausfähigen Bewohnern desselben, ein Grundrichter und mehrere Beysitzer und Ausschüsse erwählt, welche mit dem besoldeten Gerichtsschreiber, zur Verwaltung des Gemeinde-Vermögens, und der sonstigen Local-Angelegenheiten, als: Beleuchtung, Straßen-Erhaltung, Feuerlösch-Vorkehrungen u. u. das Grundgericht bilden.

Diese Grundgerichte befinden sich für nachstehende Vorstadtgründe:

Alfergrund, in der Spitalgasse Nr. 193.

Breitenfeld, an der Herrnsäfer-Linienstraße Nr. 5.

Michelbeurischergrund, in der Bleichergasse Nr. 11.

und unterstehen unmittelbar der betreffenden Ortsobrigkeit; in Ansehung der öffentlichen Sicherheit aber, der betreffenden k. k. Polizey-Bezirks-Direktion.

Gerichtsbareit.

Nach dem Jurisdiction-Normale vom Jahre 1783, ist jeder Bürger, wenn er auch in dem Bezirke einer fremden Herrschaft wohnt,

dem Wiener-Stadt-Magistrate unterworfen, jene Individuen aber, welche das Bürgerrecht nicht haben, unterstehen mit der Civil-Gerichtsbarkheit derjenigen Ortsherrschaft, in welchen obrigkeitlichen Bezirke sie wohnen.

In Ansehung der politischen Geschäftszweige und ortsherrschaftlichen Rechte hingegen, als: Gewerbs-Verleihungen 2c. 2c., worunter auch die Ausübung der Gerichtsbarkheit in schweren Polizey-Übertretungen gehöret, unterstehen alle Bewohner eines ortsherrschaftlichen Bezirkes, ob sie Bürger sind, oder nicht, der eigentlichen Ortsobrigkeit.

Ortsobrigkeit

über die, in diesem Polizey-Bezirk liegenden Vorstadtgründe Alfergrund, und Michaelbeuerischergrund, ist der hiesige Stadt-Magistrat (in der Stadt, Wipplingerstraße, Nr. 385). Rückfichtlich des Vorstadtgrundes Breitenfeld aber, die Stiftsherrschaft Schotten (Amtskanzley in der Stadt Nr. 136, im Schottenhofe), welcher auch sämmtliche Bewohner dieses Grundes, Bürger oder Nichtbürger mit der Gerichtsbarkheit in schweren Polizey-Übertretungen (Amtskanzley am Neubau, Langenkellergasse Nr. 233), untergeordnet sind.

Criminal-Gerichtsbarkeit.

Diese wird ohne Ausnahme von dem hiesigen Stadt-Magistrate ausgeübt. Der Amts-ort befindet sich in der Stadt am hohen Markte Nr. 545 (das Criminal-Gerichtshaus genannt.)

Grundbuchsherrschaft.

Die Grundbuchsobrigkeit, welcher das Grundbuch über den Besitzstand der ihr unterthänigen Realitäten, die Person, die jedesmalige Veränderung, dann die Rechte und Lasten derselben, 2c. 2c. zu führen obliegt, und deren es oft mehrere über einzelne Häuser gibt, fertigt dem Grund-Untertthane den Gewährbrief über das Eigenthum der Realität, den Pfandbrief über das Darlehen 2c. 2c. aus, und sichert ihn zugleich für den Besitz, des was immer für Namen habenden unbeweglichen Eigenthums, welches in die bey jeder Grund-Sobrigkeit oder Grundbuchsherrschaft bestehenden Bücher, als: Grundbuch, Gewährbuch, Saßbuch 2c. eingetragen wird.

Eintheilung
der in diesem Polizey = Bezirke bestehenden
Grundbuchs-Herrschaften.

Vorstadtsgrund
A l f e r g r u n d.

Magistrat.

Zu diesem gehören die Häuser Nro. 1. 2.
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.
15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25.
26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36.
37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47.
48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58.
59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69.
70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.
81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91.
92. 93. 94. 95. 96. — 98. 99. 100. 101.
102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109.
110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117.
118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125.

126. — 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147.
148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155.
156. — 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165.
166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173.
174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181.
182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189
190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197.
198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205.
206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213.
214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221.
222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229.
230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237.
238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245.
246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253.
254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261.
262. — 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285.
286. 287. 288. 289. — 306.

Domkapitel und Magistrat.

Die Häuser Nr. 138. 139. 140. — 157. 158.

Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser Nr. 97. 127. 128. 129. 130.
131. 132. 133. 134. 135. 136. — 263.
264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271.

272. 273 274. 275. 276. 277. 278. — 290.
291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298.
299. 300. 301. 302. 303. 304. 305.

Domkapitel.

Das Haus Nr. 137.

Vorstadtgrund Breitenfeld.

Stiftsherrschaft Schotten.

Die Häuser Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18.
19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.
30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.
51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60.
61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.
71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.
81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90.
91. 92. 93.

Vorstadtgrund
Michelbeurischer Grund.

Magistrat.

Die Häuser Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32.

Uebersicht

der, für die in diesem Polizey-Bezirk liegenden
Vorstadtsgründe, bestimmten

Pfarr = Eintheilung.

Vorstadtsgrund

U l s e r g r u n d.

Zur

Pfarrkirche

der heiligen Dreyfaltigkeit

bey den P. P. Minoriten, in der Ulsergasse.

Die Häuser Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.
9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.
30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.
51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60.
61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.
71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80.
81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90.

91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.
101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108.
109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116.
117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124.
125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132.
133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140.
141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148.
149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156.
157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164.
165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172.
173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180.
181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188.
189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196.
197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204.
205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212.
213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220.
221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228.
229. 230. 231. 232. 233. 234. — 279.
280. 281. 282. — 287. 288. 289. — 306.

Zur
Pfarrkirche

Maria Verkündigung,
bey den P. P. Serviten, in der Neßau.

Die Häuser Nr. 235. 236. 237. 238.

239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246.
247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254.
255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262.
263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270.
271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. —
283. 284. 285. 286. — 290. 291. 292. 293.
294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301.
302. 303. 304. 305.

Vorstadtgrund
Breitenfeld.

Zur
Pfarrkirche

der heiligen Dreyfaltigkeit,
bey den P. P. Minoriten, in der Alsergasse.

Die Häuser Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.
51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61.
62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71.
72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81.
82. 83. 84.

Zur
Pfarrkirche
Maria Treu,
bey den P. P. Piaristen, in der Josephstadt.
Die Häuser Nr. 85. 86. 87. 88. 89.
90. 91. 92. 93.

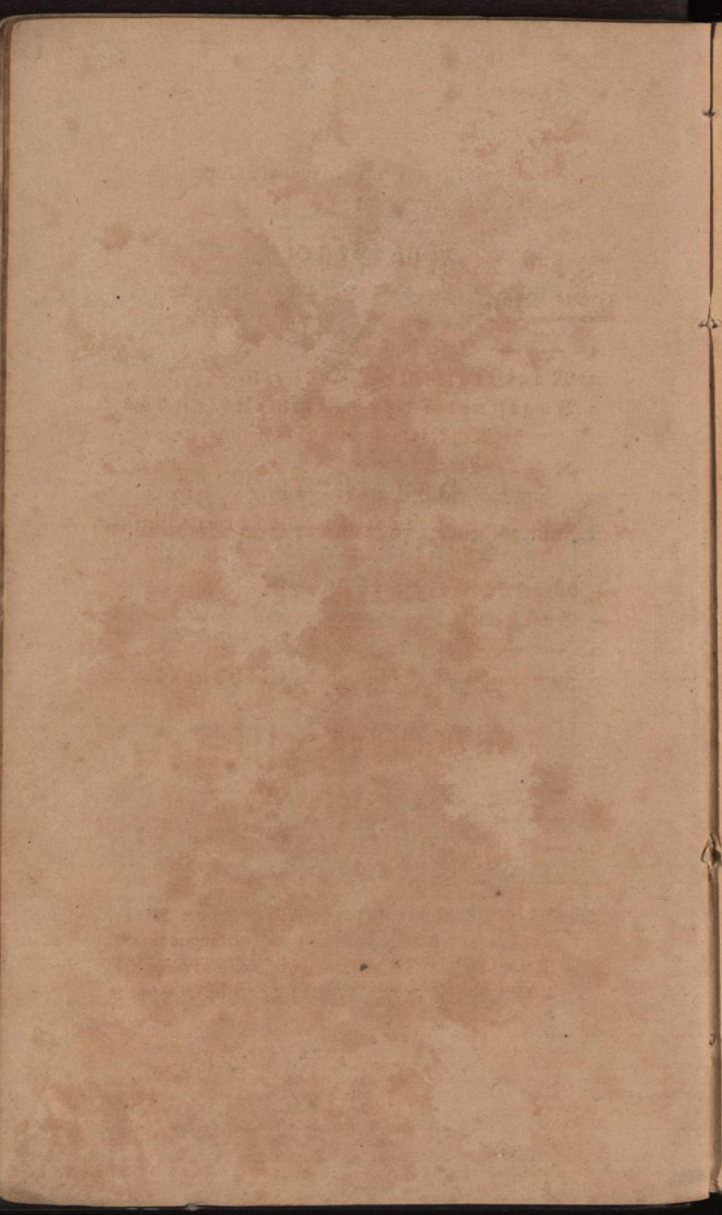
Vorstadtgrund
Michelbeurischer Grund.

Zur
Pfarrkirche
bey den 14 Nothhelfern,
im Lichtenthale.
Die Häuser Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.
10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. — 31.

Zur
Pfarrkirche
der heiligen Dreyfaltigkeit,
bey den P. P. Minoriten, in der Allergasse.
Die Häuser Nr. 17. 18. 19. 20. 21. 22.
23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 32.

Vorstadtsgrund

A l f e r g r u n d.



Am Glacis.

Haus Nro.

- 1 — — Joseph Fehr.
- 2 Magistratisches Magazin.
- 3 Magistratisches Zimentirungs =
Amt *).

Hauptstraße.

- 4 Zum goldenen Schützen, der Gem. Stadt-Wien
gehörig.
- bürgerliches Schützenhaus.
- Gasthaus.
- 5 — — Valentin Nerber.
- 6 Zum Rühfuß, Elisabeth Weishappel.

Wickenburggasse.

- 7 — — Michael Koch.
- 8 — — Anton Bartl.
- 9 — — Franz Pákerl.

*) Bis zur Zeit Kaiser Joseph's II. war in der Alfergasse, in der Nähe des jetzt noch bestehenden bürgerl. Schützenhauses der sogenannte große Leichenhof, welcher zur Metropolitan-Kirche St. Stephan gehörte.

- 10 — — Karl Schöber.
 11 — — Joseph Bolt.
 12 — — Joseph Gall.
 13 — — Thomas v. Chabert.

Am Glacis.

- 14 — — Joseph Sigl.
 — Herr Hamburger, k. k. Hof-Opticus.

Wickenburggasse.

- 15 — — Wilhelm Graf v. Wickenburg.
 16 — — } Karl Reymund.
 17 — — }
 18 — — Johann Michael Lentzsch.
 19 Zum Riedhof, } Barbara Ried.
 20 — — }
 — Gasthaus.
 21 — — Johann Promberger.
 22 — — Emanuel Ufermann.
 23 — — Joseph Klarr.
 24 Zum Kronprinz v. Oesterreich, Lucia Gräfinn
 v. Wickenburg.
 — Herrn Bayer's Kaffehaus.

Hauptstraße.

- 25 Zur Weinlese, Joseph Weinzierl.

Schlüsselgasse.

- 26 Zur Taube, Joseph Schrantz.
27 — — Albert Benkart.
28 Zum heil. Andreas, Sebastian Feuchter.
29 Zum englischen Gruß, Johann Lehmer.
30 Zum heil. Joseph, Ferdinand Glanz.
31 — — Juliana Prinz.
32 — — Die Wette'schen Erben.
33 — — }
34 — — } Die Rang'schen Erben.
35 Zum goldenen Schlüssel, Georg Hausner.
— Gasthaus.

Florianigasse.

- 36 — — Karl Raymond.
— Herrn Köchelein's Kaffeehaus.
37 Zum Ölberg, Joseph Joly.
38 Zu Mariahilf, Christoph Bayer und Elisabeth Schmidl.
39 — — Stephan Weiß.
40 — — Die Freyherrn v. Blum'schen Erben.

Schlüsselgasse.

- 41 — — Die Freyherrn v. Blum'schen Erben.
42 Zur ungarischen Krone, Joseph Wagner.

- 43 Zur blauen Weintraube, Anna Wefely.
 44 Zur weißen Taube, Michael Steinel.
 — Gasthaus.

Herrngasse.

- 45 — — Martin Lemp.
 46 Gemeindehaus und Gerichtskanzley
 47 — — Klara Höfler.

Lämmelgasse.

- 48 — — Peter Fürst.
 49 — — Jakob Feigel.
 50 — — Leopold Dettler.
 51 — — Anna Stuben.
 52 Zum heil. Johann, Theresia Kattön.
 53 — — Susana Wöber.
 54 Zu den drey Kappen, Florian Zach.
 55 — — Joseph Matsch.
 56 Zum guten Hirten, Anna Kaiser.
 57 — — Michael Keymüller.
 58 Zum goldenen Lamm, Gregor Jofst.
 — Gasthaus.

Herrngasse.

- 59 — — } Philipp Graf v. Schönborn.
 60 — — }
 61 Zum russischen Adler, Johann Dster.

Kochgasse.

- 62 Zur blauen Kugel, Georg Fehringcr.
63 — — Katharina Heck.
64 Zum guten Hirten, Johann Reisinger.
65 Zum goldenen Becher, Laurenz Weidisch.
66 Zum Buchsbaum, Joseph Buchsbaum.
67 — — Franziska Fest.
68 Zum heil. Joseph, Johann v. Leyris.

Florianigasse.

- 69 — — Joseph Herzog.
— Wundarzten's-Offizin.
70 — — Franziska Fest.
71 — — Die Mayer'schen Erben.
72 Zum goldenen Schlüssel, Johanna Nikolay.
73 — — Johann Bapt. Trappel.

Kochgasse.

- 74 Zur silbernen Lampe, Joh. Bapt. Trappel.
75 Zum silbernen Becher, Konrad Wild.

Diétrichgasse.

- 76 Zum Erzherzog Karl, Georg Lettel.

- 77 — — Karl Gruber.
78 — — Johann Regenhart.

Rochgasse.

- 79 Zum rothen Kreuz, Anna Schmatzer.
80 — — Theresia Strobel.

Herrngasse.

- 81 Zur heil. Dreifaltigkeit, Anna Merkel.
82 — — Franziska Uhlmayer.
83 — — Peter Kelner.

Gärtnergasse.

- 84 Zu den 3 weißen Tauben, Valentin Hegele.

Florianigasse.

- 85 — — Gabriel Schmid.
86 — — Maria Anna Schalbacher.
87 Zum heil. Prokopp, Katharina Prokopp.

Gärtnergasse.

- 88 Zum gold. Elephanten, Anna van der Cruyce.
89 — — Anton Fabrizio.

Herrngasse.

- 90 — — Georg Holzinger.
— Herrn Holzinger's Buchdruckerey.

- 91 — — Joseph Graf v. Dietrichstein.
 92 — — Franz Koppee.
 93 — — Mathias Schmidt.
 94 — — Thomas Sechetner.
 95 — — Johann Liepoldt.

Kaserngasse.

- 96 — — Friedrich v. Klinkovstrom.
 — Knaben Erziehungs-Anstalt.
 97 — — Andreas Brand.

Herrngasse.

- 98 — — Johann Fürst v. Liechtenstein.
 99 — — Johann Schaden.
 100 Zu den 3 Bindern, Ignaz Binder.
 101 Zum weißen Dohs, Leopold Hagen.
 102 — — Karol. Pichler, geb. v. Greiner.
 103 Dem Stifte Möll gehörig.
 104 Normal Schule.

Hauptstraße.

P f a r r k i r c h e

zur heiligen Dreyfaltigkeit.

(Auch bey den Weißspantern genannt *).

- 105 Kloster der P. P. Minoriten.

*) Im Jahre 1690 wurde auf dem Adlersburgischen

- 106 K. K. Civil=Mädchen=Pensionat *).
 107 — — U. Flora, Reichsgräfinn v. Urbna.
 108 K. K. Findelhaus und Schusspoken=
 Haupt=Institut **).

Gartengrunde der Grundstein zu dieser Kirche und dem Kloster der Brüder des Barfüßer = Ordens, zur Erlösung der Gefangenen Christen gelegt.

Kaiser Joseph II. hob im Jahre 1785 den Orden der Trinitarier auf, und bestimmte diese Kirche zur heil. Dreyfaltigkeit genannt, zur Pfarrkirche in der Alsergasse.

Von der Farbe der Ordensstracht, wurden die Trinitarier in der Alsergasse gewöhnlich Weißspänter genannt.

- *) Der Zweck dieses Instituts ist, Mädchen zu geschickten Lehrerinnen auszubilden.
- ***) Diese Anstalt wurde im Jahre 1785 aus dem sogenannten Strudelhofe, nächst der Karls-gasse, in die Alsergasse übersezt, und ist eigentlich ein Haus zur unentgeltlichen Aufnahme der Kinder von ganz mittellosen Eltern, oder zum Theil auch, gegen eine mäßige Bezahlung. Einige Kinder bleiben in demselben, die meisten aber werden in kurzer Zeit auf das Land, und in die Vorstädte für einen bestimmten Preis in die Kost gegeben. In diesem Findelhause befindet sich auch das Schusspoken=Impfungshaupt=Institut, in welchen den Kindern täglich die Schusspoken eingetimpfet werden. Auch besteht noch ferner in diesem Hause eine Ammen=Anstalt, wo jede Mutter, welche durch ihre körperliche Beschaffenheit, oder andere Umstände gehindert wird,

- 109 — — Karoline Pichler, geb. v. Greiner.
 110 — — Wilhelm Koch.
 111 — — Joseph Bukowsky.
 — Herrn Sacchi's Kaffehaus.

Blumengasse *).

- 112 Zum heil. Joseph, Josepha Männer.
 113 — — Johann Danz.
 114 Zum Blumenkranz, Johann Natter.
 115 — — Prokop Resnik.
 116 — —
 117 Zum goldenen Löwen, } Leopold Kopp.
 118 — — Ignaz Binder.
 119 — — Martin Sumhammer.
 120 — — Joseph Kunz.
 121 — — Karl Herusch.
 122 Zum schwarzen Adler, Joseph Eschlacht.
 123 — — Franz Lauterer.

das Kind selbst zu säugen, gegen billige Bezahlung eine Amme erhalten kann.

*) Hier befand sich ehemals das Gartengebäude des Hrn. Blümigen, daher die heutige Benennung Blümigengasse, nun Blümelgasse, oder Blumengasse.

Hauptstraße.

- 124 — — Sebastian Kaufcher.
— Ersparniß-Kasse des Polizey-Bezirks
dieser Vorstadt.
— Musik = Schule des Herrn Michael Lei-
termayr.
125 Zum goldenen Hirschen, Wolfgang Nagl.
— Gasthaus.

Kaserngasse.

- 126 — — Johann Fürst v. Liechtenstein.

Hauptstraße.

- 127 — — Augustin Oberstätter.
128 — — Franz Ferrari.
129 — — Anton Leth Ritter v. Lethenau.
130 — — Joseph Fellner.
131 — — Rudolph Schimaske.
— K. K. Polizey = Bezirks = Direktion.
132 — — Freyherr v. Froom.
133 — — Freyhinn v. Koller.

Feldgasse.

- 134 — — Simon Bader.
135 — — | Johann Fichtl und Karolina
136 — — | v. Hinsberg.

(Am Ende der Hauptstraße.)

137 R. R. Herrnsalzer-Linien-Unt.

Hauptstraße.

138 Zu den drey Laufern, Joseph Welbecker zu Sternfeld.

139 — — Hermann Mayer.

140 — — Georg Zehetbauer.

141 — — Theresia Neu.

142 Zum Josephsberg, Michael Paradeser.

143 — — Die Degen v. Elfenau'schen Erben.

— Herrn Strauß'sche Buchdruckerey.

144 — — } Stephan Wunderl.

145 — — }

146 — — Georg Uiberreiter.

— Herrn Uiberreiter's Buchdruckerey.

147 Zur Älster, Leopold Munsch.

— Gasthaus und Garten-Salon.

148 — — Anna Mathies.

149 Zur heil. Dreyfaltigkeit, Christoph Lechner.

150 — — Theresia Nürnberger.

151 Zu den 6 Krügeln, Ursula Streinz.

— Gasthaus.

152 — — Franz Weishappel.

153 — — Elisabeth Eberl.

- 154 Zum Tieger, Karl Unruh.
 — Apotheke zum Tieger.
 — K. K. Polizey-Bezirks-Wundarzt.
 155 Zu den 3 Rosen, Franz Redl.
 — Gasthaus.

Adlergasse.

- 156 — — Josepha Kranzer.
 157 — — Karl Freyh. v. Guldenstein.
 158 — — Theresia Heckel.

Am Alserbache.

- 159 — — } Anton Berger.
 160 — — }

Adlergasse.

- 161 — — Gabriel Brenner.
 162 Zum Mohrenköpfel, Theresia Königs-
 bruner.
 163 — — Heinrich Freyherr v. Locella.
 164 Zum blauen Stern, Franz Schickl.
 — Gasthaus.
 165 Zum Aug Gottes, Joseph Lindt.
 166 — — Ernst Hager.
 167 Zur Stadt Köln, Joh. Sftettenbauer.

- 168 — — Anna Hackmüller.
 169 — — Jakob Gratsak, Dr. der Rechte.
 170 — — Joseph Edler v. Kemiz.
 171 — — Adam Lang.
 — K. K. Polizey, Bezirks-Hebamme.
 172 — — Vinzenz Faulstich.

Höfergasse.

- 173 — — Laurenz Feiler.
 174 — — Ludwig u. Karl Ritter v. Saupp.
 175 — — Alois Söll.
 176 — — Johann Straßer.

Nadlergasse.

- 177 — — Dominik Schärle.
 178 — — Magm. Hochwallner und Anna
 Hubert.
 179 — — Michael Koch.

Höfergasse.

- 180 — — Anna Draht.
 181 — — Franz Hießberger.
 — Pfarrschule.
 182 — — Maria Anna Eberl.
 183 — — Martin Kren.
 184 — — Michael Stürzenbaum.
 185 — — Joseph Kemberer.

- 186 — — Joseph Wagner.
187 — — Rosalia Schmidt.

Adlergasse.

- 188 — — Die Roth'schen Erben.
189 Zum schwarzen Adler, Elenora Kustler.
— Gasthaus.

Spitalgasse.

- 190 — — Johann Umon.
191 — — Leopold Lettinger.
192 — — Ignaz Franzky.
— Musik-Schule.
193 — — Aloys Hauser.
— Grundgericht.
— Steinmetz-Arbeitsplatz.
194 — — Joseph Bigler.

Hauptstraße.

- 195 K. K. Civil-Krankenhaus *).

*) Im Jahre 1783 ließ Kaiser Joseph II. aus dem ehemaligen großen Armen- und Invaliden-Gebäude, das allgemeine Krankenhaus herstellen. Die Invaliden kamen in das Johannis-Spital auf der Landstraße, dagegen die Kranken aus allen übrigen Spitalern, das Militär ausgenommen, hieher ver-

196 K. K. Infanterie-Kaserne *).

Am Glacis.

197 — — Nikolaus Fürst v. Esterhazy.

198 Ehemahls das k. k. Mehl-Magazin, (nun ab-
gebrochen).

199 K. K. Garnisons- = Better-Magazin **).

200 — — Aloisia Gräfinn v. Somßich.

sehet wurden. In diesem Krankenhause, auch Uni-
versalspital genannt, befindet sich zugleich das Ir-
renhaus, dessen Gebäude ganz rund ist, und fünf
Stockwerke in die Höhe hat.

*) Neben dem k. k. allgemeinen Krankenhause befand sich das
große Gebäude sammt Garten der Landschafts-Aca-
demie, allwo die adelichen Jünglinge in allen,
ihrem Stande angemessenen Wissenschaften und Künsten
Unterricht erhielten. Diese Academie wurde im
Jahre 1680 errichtet, im Jahr 1751 aber zur Infante-
rie-Kaserne, gemeiniglich auch Kaiser-Kaserne ge-
nannt, verwendet.

**) Zu diesem, nun aufgehobenen Kloster, in welchem sich die
Benediktiner von Montserrat, von der Farbe
der Ordensstracht die Schwarzspanier genannt,
aufhielten, wurde im Jahre 1633 der Grundstein ge-
legt.

Kloster und Kirche wurden im Jahre 1683 bei der
2ten türkischen Belagerung ein Raub der Flammen,
jedoch durch mehrere gesammelte Beyträge aber bald wie-
der hergestellt. Nach der im Jahre 1783 geschehenen Auf-

Währingergasse.

- 201 — — } K. K. Gewehr-Fabrik (*).
202 — — }
203 — — Philipp Bauer.
204 — — Augustin v. Konvieska.

Ladlerergasse.

- 205 — — Roman Botzenhart und Johann
v. Megerle.
206 — — Maria Anna Feucht.
207 — — Leopold Köstler.
208 — — Mathias Sockel.

Währingergasse.

- 209 Zum goldenen Adler, Ludwig Turmayr.
— Gasthaus.
210 — — Anton Punzmann.

hebung dieses Klosters blieb die Kirche Anfangs die Garnisonskirche der Alferkaserne, und das Klostergebäude wurde an Privaten verkauft. Jetzt aber ist in diese Kirche das k. k. Garnisons-Better-Magazin verlegt worden.

**) Durch Kaiser Joseph II. wurde dieses Gebäude von dem vorherigen Besitzer Grafen Theod. Bathyan erkaufte, und im Jahr 1785 zur Gewehr-Fabrik für die k. k. österreich. Armee eingerichtet.

Kirchengasse.

- 211 — — Johann Listopaschn.
212 Zur goldenen Birn, Nikolaus Schmidler.
213 — — Mathias Sokel.
214 — — Sebastian Baumeister.
215 — — Jakobina Selg.
216 Zum König Salomon, Sebastian Harrer.
217 — — Theresia Müller.
218 — — Joseph Müller.
219 } K. K. Militär-Garnisons-Haupt-
220 } Spital *).

Währingergasse.

- 221 K. K. Josephinische Militär-Academie **).

*) Das k. k. Militär-Garnisons-Hauptspital befindet sich neben der med. chir. Josephini'schen Academie, und ist in dieser Nähe besonders dazu angelegt worden, damit die Zöglinge dieser Academie, zu praktischen Beobachtungen und Versuchen ihres Studiums Gelegenheit haben.

**) Kaiser Joseph II. war der Stifter und Erbauer dieser Academie, welche im Jahre 1785 eröffnet wurde. Der Zweck dieser Academie ist, für die österreichische Armee geschickte Aerzte zu bilden. Der erste Plan dazu wurde von Ritter Brambilla entworfen.

Dieses Institut hat ihre eigene Bibliothek, eine Naturalien-Sammlung und endlich die berühmte reiche Samm-

- 222 Zur schwarzen Mutter Gottes, Jos. Dachler.
 223 Zu den fünf Lerchen, Elias Hütter.
 224 — — Theresia Hartl.
 225 Zur goldenen Sense, Joseph Koch.
 — Gasthaus.
 — Öffentliche Schule.

Fuhrmannsgasse.

- 226 — — Ferdinand Kleiner.
 227 — — Ignaz Leopold.
 228 — — Joseph Janschky.
 229 Botanischer Garten.
 (Zur k. k. Militär-Academie gehörig.)
 230 — — Sebastian Hafner.

Währingergasse.

- 231 — — Peter Wagner.
 232 K. K. Militär-Sarnisons-Montours-
 Depot.
 233 Zum allgemeinen k. k. Krankenhause gehörig,
 (auch das Lazareth genannt.)

Kirche *)

des heil. Johannes des Täufers.

lung von anatomischen Wachspräparaten, welche von dem Abte Fontano und Herrn Moscagni in Florenz verfertigt, und hieher gebracht wurden. Auch hat diese Academie ihren eigenen botanischen Garten.

*) Diese Kirche wurde im Jahre 1679 erbauet.

Am Alferbache.

- 254 — — Joseph Ambrosch.
235 — — Den P. P. Serviten gehörig.
236 — — Die Schauenstein'schen Erben.
237 — — Franz Erndt.
238 — — }
239 — — } Elisabeth Hardtmuth, verehe-
240 — — } lichte v. Bioletzky.
241 — — }
Jof. Hardtmuth sel. Wittwe, k. k. priv. Bley-
stiften, und Steinguts (Fayence) Fabrik. —
Die Niederlage ist am Petersplatze Nr. 610.
242 — — Thomas Berner.
243 — — Andreas Ostermayer.
244 — — August Herboth.
245 — — Mathias Schwab.
246 — — Fridrich Richter.
247 — — Elisabeth Sorger.
248 — — Johann Leitner.
249 — — Ignaz Holzmann.

Karls-gasse.

- 250 Zum heil. Leopold, Anton Hofmann.
251 Zum Aug Gottes, Anton Edler v. Bergens-
stamm.
252 Zu Maria guten Rath, Eva Aigner.

Lange gasse.

- 253 — — Ferdinand Liebmann.
254 — — Michael v. Dollhopf

Karls gasse.

- 255 Zum Öhlberg, Johann Gagstatter, Med.
Doctor.
256 Zur heil. Anna, Anna Licht.
257 Zum heil. Joseph, Eva Höfling.
258 Johann Fürst v. Liechtensteinische
Brunnstube.

Kirche *)

zur heiligen Dreyfaltigkeit.

- 259 }
260 } K. K. Waisenhaus **).
261 }

*) Kaiser Karl VI. legte im Jahre 1722 den Grundstein zu dieser Kirche, und im Jahre 1723 wurde dieselbe von dem Erzbischofe Graf Kollonitsch eingeweiht.

***) Vor Karl VI. war ein, den Waisen bestimmtes öffentliches Institut noch nicht, sondern diese wurden damals vermischet mit anderen Armen, alle in den Wohnungen ernährt, welche die Mildthätigkeit von den ältesten Zeiten her, den Linderungen des menschlichen Elends ge-

262 Zu den drey Tauben, zum k. k. Waisenhause
gehörig.

wehlt hatte. Diese Zufluchtsörter der Armuth waren: das Bürgerspital, der Contumazhof, das Arbeitshaus in der Leopoldstadt u. s. w.

Im Jahre 1742 wurde von dem Wohlthäter Michael v. Kienmeyer zum Unterbringen der hilflosen Kinder, ein kleines Gebäude am Rennwege gekauft, welches sich nach Verlauf mehrerer Jahre vergrößerte, und durch die großen Unterstützungen der Kaiserinn Maria Theresia bald zu einem Institute empor stieg. Diese große Kaiserinn erkaufte auch das große Kienmeyer'sche Fabriksgebäude mit allen dazu gehörigen Gründen auf der Landstraße, und schenkte es im Jahre 1765 den Waisen. Die Zahl der Zöglinge stieg nun von 308, welche der Probst Warhammer im Jahre 1759 übernommen hatte, im Jahre 1768 auf 710, und die Vereinigung der Caos'schen Stiftung mit dem Waisen-Institute, welche im Jahre vorher zu Stande gekommen war, trug noch insbesondere zu dieser Vermehrung bey. Kaiser Joseph II. sonderte aber alle militärischen Stiftungen von der Waisen-Anstalt ab, und widmete die dadurch erhaltenen Summen zur Gründung der Schulen, und Erziehungs-Anstalten bey den einzelnen Regiments-tern. Er vereinigte dagegen das Institut der Waisen mit jenem der Findlinge; übersetzte im Jahre 1785 die ganze Anstalt von dem Rennwege nach der Währingergasse, und wies das spanische Spital und den Strudehof mit allen Nebengebäuden den Waisen und Findlingen an. Er sonderte sodann diese wieder von jenen, und gründete das Findelhaus in der Alsergasse.

263 — — Michael Johry.

Strudelhof.

264 — — Anna Eble.

265 — — Karl Hardtmuth.

266 — — } Anton Edler v. Schmidt.

267 — — }

268 — — Johann Karl Megerle v. Mühl-
feld.

Karls-gasse.

269 — — Franz Schuhmayer.

270 — — Karl Ritter v. Braulik.

Währingergasse.

271 K. K. Versorgungshaus.

Kirche *)

zur heiligen Rosalia.

272 — — Fürst v. Dietrichstein.

*) Es scheint, daß hier schon im Jahre 1506 eine Kapelle gestanden sey, da auf der, an der Kirche befindlichen Säule, diese Jahrzahl ersichtlich ist. Das jetzige Gotteshaus wurde aber erst später erbauet, und im Jahre 1729 eingeweiht.

273 Zum goldenen Engel, Franz Burger.
— Gasthaus und Garten-Salon.

274 — — Tranquillo Mollo.

275 Zu den drey Sternen, Theresia Bock.
— Herrn Ph. Bauer's Buchdruckerey.

276 — — *) Josepha Gräfinn v. Thurn.

Dreymohrengasse.

277 Zu den 3 Mohren, die Stahlmayer'schen
Erben.

278 Zum goldenen Engel, Joseph Fender.
— Herrn Ludwig's Buchdruckerey.

Hauptstraße.

(An der Herrnsalzer-Brücke.)

279 — — Anton Hofmann.

Hauptstraße.

280 — — Karl Freyh. v. Badenfeld.
Neben Nr. 125.

281 — — Joseph Moser.
Neben Nr. 127.

*) Dieses Haus ist auf mehrere Bauplätze abgetheilt, und bildet jetzt die Thurn-, Quer- und Berggasse.

Währingergasse.

- 282 — — Anna Metz.
Neben Nr. 230.

Dreymohrengasse.

- 283 — — Michael Friß.
284 — — Johann Högel.
285 — — Sebastian Blank.
286 — — Joseph Böß.

Kochgasse.

- 287 — — Joseph Frank.
Neben Nr. 61.

Fuhrmannsgasse.

- 288 — — Joseph Koch.
Neben Nr. 226.

Herrngasse.

- 289 — — Leopold Hagen.
Neben Nr. 101.

Am Glacis.

(An der Berggasse.)

- 290 Zum Schweizer, Johann Nürnberg.
— Gasthaus.

Quergasse.

291 — — Klara Schmidt.

Dreymohrengasse.

292 — — Georg Eschepf.
Zwischen Nr. 283 u. 284.

Thurngasse.

293 — — Ludwig Hareaug.

Währingergasse.

294 — — Johann Edel.

Thurngasse.

295 — — Alois Korombay.
296 — — Leopold Pickel.

Währingergasse.

297 — — Johanna Rippee.
298 Zum Kaiser von Osterreich, Joseph Selig.
— Gasthaus.

Berggasse.

299 — — August Vogel.

Quergasse.

300 — — Leopold Pickel.

Berggasse.

- 301 — — Karl Brandstetter.
302 — — Johann Rädler.

Am Alserbache.

- 303 — — Theresia Linder.
Zwischen Nr. 247 u. 248.

Quergasse.

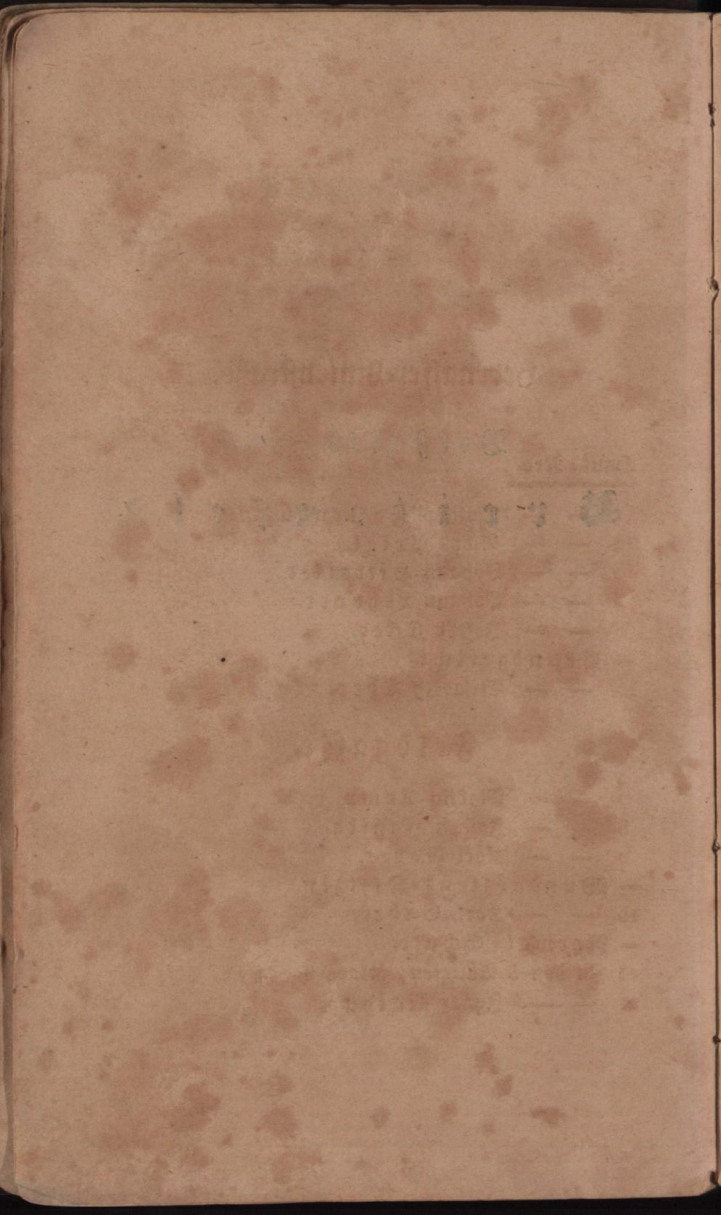
- 304 — — Joseph Hill.
305 — — Franz Bruman.

Herrngasse.

- 306 — — Leopold Hager.
Zwischen Nr. 102. u. 103.
-

Vorstadtgrund

B r e i t e n f e l d .



Herrnalsfer-Dinienstraße.

Haus-Nro.

- 1 — — Mathias Fallenhügl.
2 — — Aloys Prigl.
3 — — Johann Hittaller.
4 — — Johann Lehrner.
5 — — Joseph Ecker.
— Grundgericht.
6 — — Elisabeth Ther.

Feldgasse.

- 7 — — Martin Kemp.
8 — — Joseph Hanika.
9 — — Karl Gaber.
— Wundarztes-Offizin.
10 — — Karl Gaber.
— Normal-Schule.
11 Zu den 3 Allirten, Klara Breyer.
12 — — Ignaz Mathuy.

- 13 — — Magdalena Hügel.
 14 — — Friedrich Hanäße.
 15 Zum Schottenprälaten, Wloys Knapp.
 16 — — Leopold Winkler.
 17 — — Georg Kohlberger.
 — Herrn Wiesner's Kaffehhaus.

Kaserngasse.

- 18 — — Joseph Peyer.
 19 Zum Osterlamm, Johann Patscher.
 20 Zum grünen Kranz, Johann Schenk.
 — Gasthaus und öffentlicher Tanz-Saal.
 21 — — Johann Schenk.

Albertgasse.

- 22 Zum Pelikan, Franz Jeremias.
 23 Zur Auferstehung, Franz Bierl und Franz
 Koch.
 24 — — Weit Deitzer.
 — Herrn Baumann's Wagen-, Gewicht- und
 Zimentirungs-Waaren-Fabrik.

Andreasgasse.

- 25 — — Johann Lechner.

- 26 — — } Die Jahn'schen Erben.
 27 — — }
 28 — — Franz Nehamer.
 29 — — Joseph Ziegler.
 30 — — Joseph Effenberger.

Albertgasse.

- 31 — — Leopold Geusbauer.
 32 — — Joseph Ziegler.
 33 — — Joseph Schilchowsky.

Karls-gasse.

- 34 — — Joseph Matschock.
 35 — — Andreas Páhal.
 36 — — Joseph Eisle.
 37 — — Joseph Blumenstingl.
 38 — — Karl Gaber.

Albertgasse.

- 39 Gemeindehaus.
 40 — — Christian Fürstenbauer.
 41 Zu Maria Taserl, Peter Zanna.
 42 — — Johann Michael Martin.
 43 — — Peter Plammer.
 44 Zum schwarzen Kopf, Michael Großmayer.

- 45 — — Hieronimus Mayer.
 46 — — Adam Holzberger.
 47 Zu Jesus Maria und Joseph, Franz Piettsch.
 48 — — Paul Lasnig.
 49 — — Johann Schenk.
 50 — — Andreas Kaneider.

Magazingasse.

- 51 — — Joseph Ziegler.
 — Architectur- u. freye Handzeichnungs-
 Schule.
 52 — — Friedrich Jenicke.
 53 — — Jakob Payer, Med. Doctor.

Bennogasse.

- 54 — — Philipp Hof.
 55 — — Joseph Feuchtinger.
 56 Zum goldenen Hirschen, Franz Doringen.
 — Gasthaus.

Andreasgasse.

- 57 — — Anton Mehrkass.
 58 — — Peter Baumann.
 59 — — Peter Reichert.
 60 — — Nikolaus Falegger.

- 61 — — Johann Kammizius.
62 — — Johann Burgstaller.

Bennogasse.

- 63 Zum goldenen Engel, Mathias Engl.
64 — — Joseph Biegler.

Karls-gasse.

- 65 — — Karl Wallner.
66 — — Anna Floh.
67 Zum heil. Joseph, Johann Sautich.
68 — — Georg Heldenbrand.

Bennogasse.

- 69 — — Lorenz Spitzlinger.
70 — — Adolph Bockroth.
71 — — Leopold Ulraum.
72 — — Andreas Bawruch, Med. Dr.
73 — — Sebastian Mayer.
74 Zum Geyer, Aloys Knapp.
75 — — Leonhard Dozler.
76 Zum Goliath, Franz Eberth.
77 Zum Samson, Joseph Putz.
78 — — Johann Schuh.

- 79 — — Joseph Lutz.
 80 — — Katharina Voitig.
 81 — — Benedikt Schenk.
 82 — — Christian Janßen.
 83 — — Magdalena Elameth.
 84 — — Karl Ruprecht.

Magazingasse.

- 85 Bauplatz, Mathias Leistler.
 86 Zum Hüg Gottes, Daniel Zerner.
 87 — — Johann Bayer.
 88 Zum reichen Fischfang, Joseph Krieger.

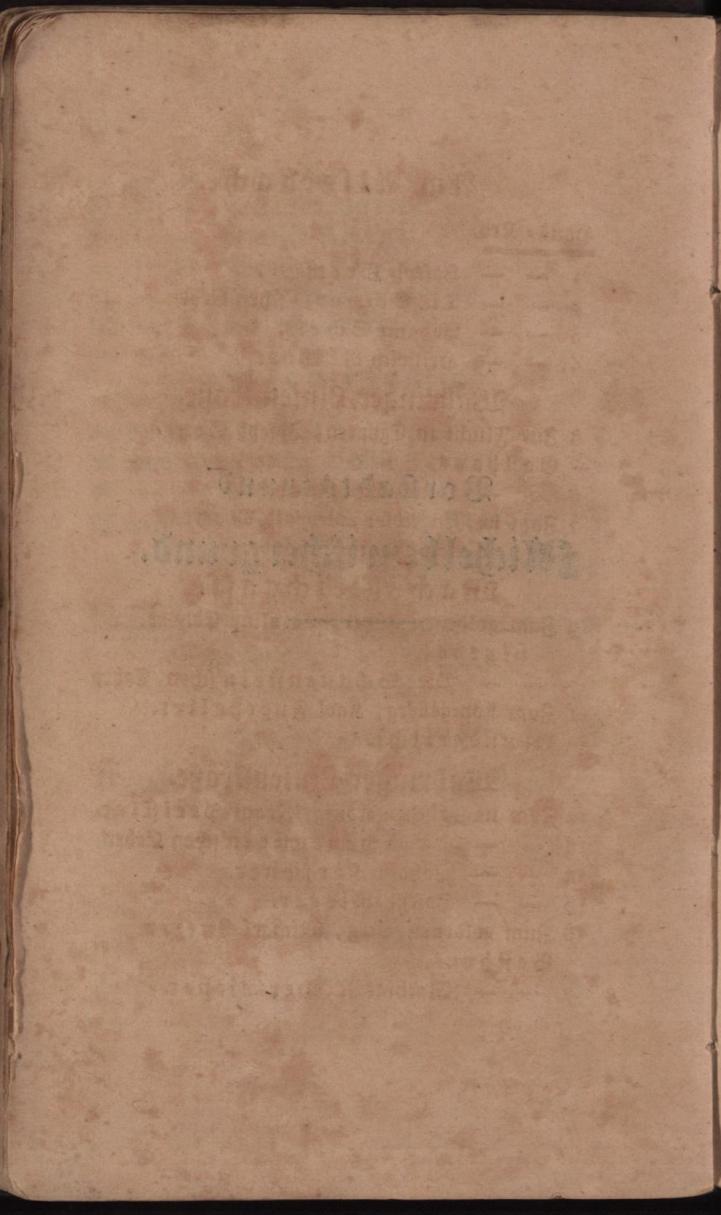
Bennogasse.

- 89 Zur heiligen Dreyfaltigkeit, Theresia Schumann.
 90 — — Ignaz Kowalsky.

Magazingasse.

- 91 Zum Blumenstock, Franz Mayhofer.
 92 — — Anton Pos.
 93 — — Joseph Lutz.
-

Vorstadtgrund
Michelbeurischergrund.



Am Alferbache.

Haus - Nro.

- 1 — — Joseph Germ.
- 2 — — Die Schwarzl'schen Erben.
- 3 — — Johann Schels.
- 4 — — Heinrich Reißner.

Währinger-Linienstraße.

- 5 Zur Flucht in Egypten, Joseph Seyer.
— Gasthaus.
- 6 — — Ignaz Lettmeyer.
- 7 Zum weißen Adler, Leopold Mayer.
- 8 K. K. Linien-Mauth-Gebäude.

Wachsbleichgasse.

- 9 Zum goldenen Fäkel, Carolina Edle v. Hönigshof.
- 10 — — Die Schauenstein'schen Erben.
- 11 Zum Königsberg, Karl Fuythaller.
— Grundgericht.

Währinger-Linienstraße.

- 12 Zum ungarischen König, Franz Preistler.
- 13 — — Die Schauenstein'schen Erben.
- 14 — — Johann Kirschner.
- 15 — — Joseph Nieger.
- 16 Zum goldenen Steg, Michael Lutzer.
— Gasthaus.
- 17 — — Mathias Niederleitner.

Am Alserbache.

- 18 — — Kaspar Raif.
19 K. K. Versorgungsbaus.
20 — — } Franz K. Sielge.
21 — — }
22 — — Gertrud Fichtner.
23 — — Peter Zana.
24 — — Georg Schöffner.
25 Zum schwarzen Elephanten, Mathias Bischof.
— Gasthaus.
26 Zum k. k. allgemeinen Krankenhause gehörig.
27 — — Franz Sielge.
— Brün'lbad.
— Gasthaus.
28 — — Joseph Spieß.
— Brün'l mühle.

Am Alserbache.

- 29 — —
30 — —

Währinger-Linien-Straße.

- 31 — — Michael Kasimir.

Am Alserbache.

- 32 — — Simon Haury.

Anmerkung.

Jede Belehrung und Berichtigung, welche in Beziehung auf größere Vervollkommenung und Gemeinnutzmachung dieser Herausgabe beabsichtigt ist, wird mit dem ausgezeichnetsten Danke empfangen.

Anton Ziegler,
wohnhaft am Strozzi'schen Grunde,
Hauptstraße, Nr. 15.



POLIZEY BEZIRK
ALSERGRUND.

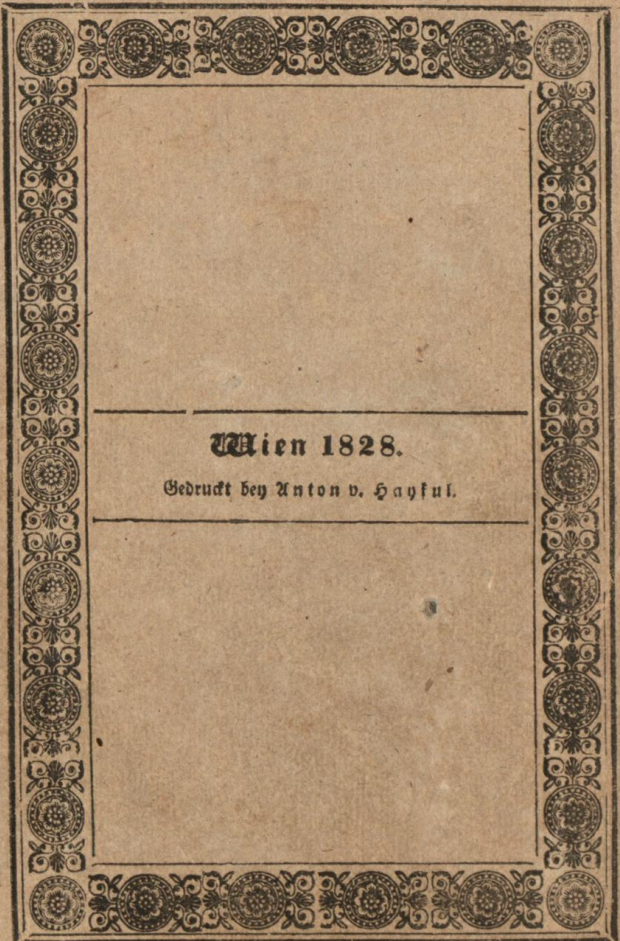
Alsergrund. Breitenfeld.
 Michelbeurergrund.

Entworfen von A. Ziegler.

GLACIS

I. Stat.

VIII
324



Wien 1828.

Gedruckt bey Anton v. Hayfui.